



November 2016

Hinweise zur Bewerbung für das Wintersemester 2017/2018

Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

bitte reichen Sie folgende Unterlagen zur Bewerbung ein:

Eine schwarze Mappe und drei identische farbige Bewerbungsmappen.

In die **schwarze Mappe** (Klarsicht-Schnellhefter) legen Sie:

1. den unterschriebenen **Anmeldebogen**
2. Ihren tabellarischen, handgeschriebenen **Lebenslauf**
3. den Nachweis Ihres **Hochschulzugangs**:
 - 3.1. nach § 18 Qualifikationsverordnung (QV):

Zeugnis der allgemeinen (oder einschlägig fachgebundenen) Hochschulreife
(Abitur 2017: bitte reichen Sie Ihr Zeugnis von 2016/2 oder 2017/1 ein.)

oder:
Nachweis einer abgeschlossenen, staatlich anerkannten Berufsausbildung
(z.B. IHK-Zeugnis in Kopie)

oder:
Nachweis von 36 Monaten einschlägiger beruflicher Praxis mit Zeugnissen (in Kopie)
 - 3.2. nach § 29 der Qualifikationsverordnung; Allgemeiner Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte.

Der allgemeine Zugang zur Hochschule gemäß Art. 45 Abs. 1 Bayerisches Hochschulgesetz wird nachgewiesen durch ein im Freistaat Bayern erworbenes

 - Zeugnis über die bestandene, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte Meisterprüfung oder
 - Zeugnis über die bestandene, vom Staatsministerium für Unterricht und Kultus der Meisterprüfung gleichgestellte, nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes oder der Handwerksordnung abgelegte berufliche Fortbildungsprüfung oder
 - Zeugnis über die bestandene Abschlussprüfung einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Fachschule oder Fachakademie.
 - 3.3 nach § 30 der Qualifikationsverordnung; Fachgebundener Hochschulzugang für beruflich Qualifizierte.

Der fachgebundene Zugang zur Hochschule wird nachgewiesen durch ein

 - Zeugnis des erfolgreichen Abschlusses einer nach den Bestimmungen des Berufsbildungsgesetzes, der Handwerksordnung durch Bundes- oder Landesrecht geregelten mindestens zweijährigen Berufsausbildung in einem zum angestrebtem Studiengang fachlich verwandten Bereich und
 - den Nachweis einer anschließenden mindestens 3-jährigen hauptberuflichen Berufspraxis in einem zum angestrebten Studiengang fachlich verwandten Bereich (Nachweis mit Zeugnissen).
4. Bewerber mit **ausländischen Bildungsnachweisen** beachten bitte die Hinweise unter http://www.hff-muc.de/de_DE/bewerbung#bewerber-mit-auslaendischen-bildungsabschlussen

Die formalen Zugangsvoraussetzungen ausländischer Bildungsnachweise werden auf Antrag von uni-assist e.V. geprüft. Sie erhalten von uni-assist e.V. eine Vorprüfungsdocumentation (VPD), die Sie der schwarzen Mappe und den drei farbigen Bewerbungsmappen jeweils in Kopie beilegen.

Bitte heften Sie Ihre Bewerbungsunterlagen gelocht (nicht gebunden, keine Spiralbindung, keine Sichthüllen) in Klarsicht-Schnellhefter der Farbe

- rot** - Studiengang **Kino- und Fernsehfilm**
- grün** - Studiengang **Dokumentarfilm und Fernsehpublizistik**
- blau** - Studiengang **Produktion und Medienwirtschaft**
- orange** - Studiengang **Drehbuch**
- weiß** - Studiengang **Kamera**

In jede der farbigen Bewerbungsmappen legen Sie:

1. einen unterschriebenen **Anmeldebogen**, Kopien des Originals genügen,
2. einen tabellarischen, handgeschriebenen **Lebenslauf**, Kopien des Originals genügen,
3. die **vollständigen Zeugnisse**, siehe Seite 1, Ziffern 3 und 4, jeweils in unbeglaubigter Kopie,
4. die vollständig bearbeiteten **Aufgaben** des jeweiligen Studiengangs;
DVDs und Fotos zu den Bewerbungsaufgaben legen Sie bitte ebenfalls jeder farbigen Mappe bei.
(Ausnahme: zusätzlich eingereichte Aufgaben legen Sie nur einmal einer farbigen Mappe bei.)

Ihre Bewerbung richten Sie an die Verwaltung der Hochschule.

Einsendeschluss ist Dienstag, 28. Februar 2017, es gilt das Datum des Poststempels, Ausschlussfrist!

Persönliche Abgabe an der Pforte der Hochschule bis Dienstag, 28. Februar 2017, 16.00 Uhr
Ausschlussfrist!

Später eingehende Bewerbungen werden ausnahmslos -ohne inhaltliche Prüfung- abgelehnt.

Eingangsbestätigung

Für eine Eingangsbestätigung Ihrer Unterlagen fügen Sie den Bewerbungsunterlagen eine an Sie adressierte und frankierte Postkarte bei, die wir Ihnen zurücksenden. Aufgrund der großen Anzahl von Bewerbungen, ist es nicht möglich, Auskunft über den Eingang Ihrer Bewerbungsunterlagen zu geben. Bewerber, die ihre Unterlagen aus dem AUSLAND einsenden und eine Eingangsbestätigung wünschen, legen eine an sich adressierte UNFRANKIERTE Postkarte bei.

Nachteilsausgleich für Behinderte

Behinderten Prüfungsteilnehmenden kann Nachteilsausgleich in Form von zusätzlichen Arbeits- und Hilfsmitteln gewährt werden, soweit dies zur Herstellung der Chancengleichheit erforderlich ist. Zu diesem Zweck können auch die Bearbeitungszeiten in angemessenem Umfang verlängert oder die Ablegung der Prüfung in einer anderen Form genehmigt werden (ausgenommen sind die Bearbeitungszeiten in der Vorauswahl). Einen formlosen Antrag auf Nachteilsausgleich legen Sie bitte, falls erforderlich, Ihren Bewerbungsunterlagen bei.

Hinweis für Bewerber, die ihre Unterlagen aus dem Ausland an uns senden

Bei Einsendung von Bewerbungsunterlagen aus dem Ausland geben Sie bitte einen maximalen Warenwert von 10 US-Dollar an und vermerken Sie außen auf dem Paket/Kuvert "no commercial value, for cultural purposes only".

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir die Rechnung für Zoll und Einfuhrumsatzsteuer (ca. 80 Euro) an Sie weiterleiten, wenn ein höherer Warenwert angegeben wird.

Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen

Sie erhalten Ihre Unterlagen nach Abschluss des Aufnahmeverfahrens zurück, falls Sie dies auf dem Anmeldebogen vermerken. Eine Rückgabe der Originalmappen und -hüllen ist nicht immer möglich.

HOCHSCHULE FÜR FERNSEHEN UND FILM MÜNCHEN

Bewerbungsaufgaben für den Studiengang Drehbuch (Abt. VI) für die Vorauswahl der Eignungsprüfung 2017

Bitte bearbeiten Sie alle vier Aufgaben.

Alle Bewerbungsaufgaben müssen in 3-facher Ausfertigung eingereicht werden.

Begründung des Studienwunsches:

Bitte beschreiben Sie auf Seite 3 des Anmeldebogens Ihre persönlichen Beweggründe, warum Sie Drehbuchautor/-autorin werden wollen.

Aufgabe 1

Eine Erzählung in der Ich – Form

Verfassen Sie eine Ich-Erzählung über eine Person, die mit einer Entscheidung ringt. Bemühen Sie sich, Umstände und einen Schauplatz zu erzählen, die Sie recherchiert haben.

(Maximal drei Seiten; Zeilenabstand 1,5; Schriftgröße 12 pt.)

Aufgabe 2

Portrait

Fertigen Sie das dokumentarisch recherchierte Portrait einer lebenden Person an, die Sie besonders interessiert. Erarbeiten Sie sich im Verlauf Ihrer Recherchen, wie Sie die Lebensumstände dieser Person wiedergeben können, indem Sie nur einen einzigen Tag, eine Nacht oder sogar nur wenige Stunden schildern. Konzentrieren Sie Ihren Text auf ein oder zwei Orte des Geschehens, die Ihnen geeignet erscheinen, die Person zu zeigen.

Führen Sie in der Vorbereitung Gespräche mit dieser Person und arbeiten Sie anschließend in Ihrem Portrait eine Frage heraus, die Ihnen wichtig erscheint. Ihre Neugier auf diese Person und ihre Lebensumstände soll deutlich werden. Nehmen Sie sich in Ihrem Text Zeit für persönliche Beobachtungen, beschreiben Sie Bilder und Details.

Legen Sie drei Fotos bei, die Sie selbst aufgenommen haben. Die Fotos können schwarz-weiß oder farbig sein. Sie sollen nicht kleiner als 13 cm x 18 cm und nicht größer als 18 cm x 24 cm sein, auf DIN A4 Karton aufgezogen und jeweils in die drei orangefarbenen Bewerbungsmappen eingeklebt werden.

Bitte beschriften Sie die Foto-Kartons deutlich mit Ihrem Namen.

Geben Sie Ihre Quellen an, falls Sie auch fremdes Text- oder Filmmaterial hinzugezogen haben.

(Maximal drei bis fünf Seiten; Zeilenabstand 1,5; Schriftgröße 12 pt.)

Aufgabe 3

Exposé für einen Film

Schildern Sie eine Hauptfigur, die eine Grenze überschreitet, um damit einer anderen Person zu helfen.

Sie können die Geschichte zum Beispiel als Drama oder als Komödie erzählen. Entscheiden Sie sich für ein Genre, und notieren Sie unter dem Titel Ihres Exposés die gewählte Genre-Bezeichnung.

Fünf Beispiele:

- „Tammy“ (2014), **Komödie**. Die Titelfigur überfällt ein Fast-Food-Restaurant, um die Kautions für ihre inhaftierte Oma „Pearl“ bezahlen zu können.
- „Honig im Kopf“ (2014), **Drama/Komödie**. Die 11jährige Tilda begreift, dass ihr geliebter Opa Amandus an einer fortschreitenden Alzheimer-Erkrankung leidet. Tilda beschließt, ihm einen letzten großen Wunsch zu erfüllen, eine Reise nach Venedig (wo Amandus mit seiner verstorbenen Ehefrau die Flitterwochen verbrachte).
- „Slow West“ (2015), **Western-Drama**. Der 16jährige Jay sucht seine große Liebe Rose, er will ihr Leben retten. Der Kopfgeldjäger Silas ist bereit, bei der Suche zu helfen – gegen Bezahlung.
- „Creed – Rocky’s Legacy“ (2015), **Boxer-Drama**. Seit seinem Hirntrauma lebt Rocky zurückgezogen in Philadelphia. Nach langem Zögern ist er bereit, den jungen Boxer Donnie zu trainieren. In den Vorbereitungen zu Donnies erstem Kampf erfährt Rocky, dass er schwer krank ist. Er weigert sich, mit einer Chemo-Therapie zu beginnen.
- „Victoria“ (2015), **Drama**. Die Hauptfigur hilft ihrem neuen Freund „Sonne“ bei einem Banküberfall. (Er benötigt das Geld, um Schulden zu bezahlen.)

Bemühen Sie sich, die Charaktere Ihres Exposés durch deren Handeln zu beschreiben. Vermeiden Sie zu Beginn Ihres Exposés ausführliche Personenbeschreibungen, langatmige Schilderungen von Schauplätzen usw. Beginnen Sie Ihr Exposé sofort mit der Handlung.

Geben Sie am Ende Ihres Exposés Ihre Quellen an, falls Sie auch fremdes Text-, Ton- oder Bildmaterial hinzugezogen haben.

(Maximal drei bis fünf Seiten; Zeilenabstand 1,5; Schriftgröße 12 pt.)

Aufgabe 4

Drehbuchanalyse

Lesen Sie zur Vorbereitung Ihrer Bewerbung drei Drehbücher zu existierenden Spielfilmen oder TV-Filmen.

Stellen Sie schriftlich eines dieser Drehbücher vor.

Begnügen Sie sich nicht mit einer Inhaltsangabe des Filmes. Bemühen Sie sich darum, dass der größte Teil Ihres Textes sich mit den Besonderheiten dieses Drehbuches beschäftigt:

- Aufbau der Handlung, wichtige Wendungen
- Bildhaftigkeit der Szenen und der Szenenbeschreibungen
- Dialogführung

(Maximal eine Seite; Zeilenabstand 1,5; Schriftgröße 12 pt.)

Hinweis: Im Internet, in Fachbibliotheken oder in Buchhandlungen können Sie viele Beispiele für Drehbücher finden.